

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

JA! Ich möchte mehr über das Trainingskonzept „Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)“ wissen.

Ihre IHK:

Zielgruppe

Das Trainingskonzept richtet sich an Schwesternhelferinnen und Pflegediensthelfer, aber auch an Quereinsteiger aus anderen Bereichen, Existenzgründer, Berufsrückkehrer sowie Ehrenamtler.

Ziel der Weiterbildung

Die Betreuung hilfebedürftiger Menschen wird zu einer der großen sozialen und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Damit die erforderliche Zuwendung in Qualität und Umfang sichergestellt werden kann, müssen noch mehr Personen in die Lage versetzt werden, ältere und hilfsbedürftige Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen.

Der Zertifikatslehrgang „Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)“ eröffnet Unternehmen und Mitarbeitern mit medizinischen und pflegerischen Grundkenntnissen die Möglichkeit, sich professionell auf Aufgaben und Tätigkeiten rund um die Dienstleistung an pflegebedürftigen Menschen vorzubereiten und betriebswirtschaftlich sinnvolle Angebote zu erstellen.

Erfolgreiche Lehrgangabsolventen helfen Menschen im Haushalt und bei der täglichen Versorgung – in Heimen, Krankenhäusern oder in den eigenen vier Wänden. Dabei stehen sie pflegebedürftigen Menschen in Zusammenarbeit mit dem medizinischen und pflegerischen Fachpersonal als Alltagshelfer in allen Situationen kompetent und menschlich zur Seite.

Das IHK-Trainingskonzept wurde entwickelt unter der Federführung der DIHK-Bildungs-gGmbH, in Zusammenarbeit mit Malteser Hilfsdienst e. V., Generalsekretariat, Köln.



Trainingskonzept

Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)

Menschen kompetent betreuen



Der Nutzen des Trainings

■ ... für das Unternehmen

- Spezifisches Know-how zur individuellen Begleitung von Senioren unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Interessen
- Professioneller und würdevoller Umgang mit demenziell Erkrankten
- Biografieorientierte Aktivierung zur Stärkung kognitiver Fähigkeiten von Senioren sowie zum Erhalt noch vorhandener Ressourcen
- Stationsübergreifend flexibel einsetzbare Präsenzkkräfte helfen bei der Überbrückung von Versorgungsengpässen

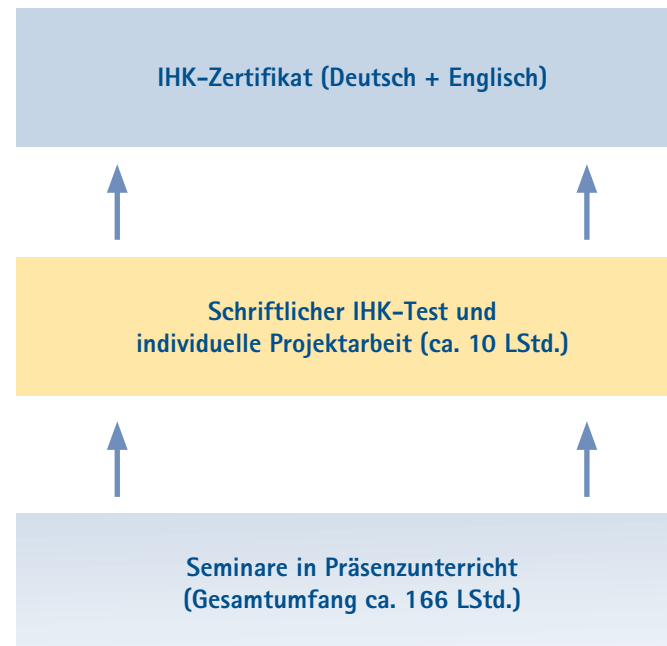
■ ... für den Teilnehmer

- Alle erforderlichen Kompetenzen, um für hilfebedürftige Personen qualifizierte Unterstützung im Haushalt zu leisten
- Professionell mit demenziell Erkrankten umgehen
- Betriebswirtschaftliches Know-how für den Aufbau einer eigenen Existenz erwerben
- Flexibilität und Erwerb einzelner Teilnahmebescheinigungen durch modulare Lehrgangsstruktur

Das Trainingskonzept

Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)

Die Struktur des Lehrgangs



Die Module und Seminare

■ Modul 1: (40 LStd.)

Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten

- Philosophie Silviahemmet
- Formen der Demenzerkrankung
- Validation, Angehörigenarbeit

■ Modul 2: (30 LStd.)

Hauswirtschaft und Ernährung

- Grundlagen einer gesunden und zielgruppenspezifischen Ernährung
- Ernährungsbedingte Erkrankungen
- Hauswirtschaft und Hygiene

■ Modul 3: (16 LStd.)

Aktivierung von Senioren

- Aktivierung zur Erhaltung von Ressourcen und Fähigkeiten
- Biografieorientierte Beschäftigung
- Gestalterische Angebote in der Aktivierung

■ Modul 4: (40 LStd.)

Palliativbegleitung

- Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken
- Grundlagen Palliative Care, Umgang mit Trauer
- Umgang mit Symptomen

■ Modul 5: (30 LStd.)

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Unternehmenskonzept/Businessplan
- Kalkulation von Leistungen
- Rechtliche Grundlagen